M0138

Preisportal-Helper für Gambio

Der Preisportal-Helper steuert artikelgenau, welche Artikel Ihres Gambio-Shops an welche Preissuchmaschine übergeben werden.

Aktuellstes Release: 1.07
Kompatibel zu den Versionen: 4.6 bis 26.09

published
09.09.2026 21:46 Uhr

Allgemeine Hinweise zu unseren Modulen

Beachten Sie bei geplanten Shop-Updates, dass auch das Modulframework und auch die eingebauten Module zur jeweiligen Shopversion kompatibel sein müssen und stellen Sie ggf. sicher, dass entsprechende Updates für das Modul-Framework und auch für alle genutzten Module zur Verfügung stehen bevor Sie mit der Aktualisierung des Shops beginnen oder diese beauftragen. Wenn Sie die Aktualisierung Ihres Shops durch uns durchführen lassen, aktualisieren wir auch immer vorhandene Xycons-Module und das Modul-Framework, wenn diese für die neue Shop-Version verfügbar sind.

Auf dem Server muss die Servererweiterung IonCube verfügbar sein!
Kontaktieren Sie bitte Ihren Hoster. falls Sie nach der Installation einen Hinweis erhalten, dass IonCube nicht zur Verfügung steht.
Weiterführende Hinweise finden Sie auf unserer Homepage www.xycons.de

Zur Selbstinstallation beachten Sie die beigefügte Installationsanleitung.

Bitte beachten Sie: mit der Installation des Modul-Frameworks werden die beigefügten Lizenzbestimmungen und Haftungsregelungen ausdrücklich zur Kenntnis genommen und anerkannt!
Das Framework und unsere Module dürfen nicht installiert und nicht betrieben werden, wenn Sie diese Regeln nicht in vollem Umfang anerkennen!

Inhaltsverzeichnis

- M0138 Preisportal-Helper für Gambio
- Inhalt

- 1. Was dieses Modul leistet
- 2. Einrichtung in wenigen Minuten
- 3. Wie Gambio entscheidet, was in einen Export kommt
- 4. Die Zuordnung am einzelnen Artikel
- 5. Die Massenaktionen im Setup
- 5.1 Alle Profile für alle Artikel setzen oder entfernen
- 5.2 Ein einzelnes Profil ergänzen oder entfernen
- 5.3 Nur die Artikel eines Herstellers
- 6. Typische Arbeitsabläufe
- 7. Häufige Stolpersteine
- 8. Shop-Updates, Texte anpassen und Modulpflege
- 8.1 Shop-Update und Versionspflege
- 8.2 Modultexte anpassen

M0138 Preisportal-Helper für Gambio

Handbuch

Stand: 2026-08 (Modulversion 1.07) · (c) Xycons GmbH & Co. KG - www.xycons.de

---

Inhalt

1. 1. WAS DIESES MODUL LEISTET
2. 2. EINRICHTUNG IN WENIGEN MINUTEN
3. 3. WIE GAMBIO ENTSCHEIDET, WAS IN EINEN EXPORT KOMMT
4. 4. DIE ZUORDNUNG AM EINZELNEN ARTIKEL
5. 5. DIE MASSENAKTIONEN IM SETUP
6. 5.1 ALLE PROFILE FÜR ALLE ARTIKEL SETZEN ODER ENTFERNEN
7. 5.2 EIN EINZELNES PROFIL ERGÄNZEN ODER ENTFERNEN
8. 5.3 NUR DIE ARTIKEL EINES HERSTELLERS
9. 6. TYPISCHE ARBEITSABLÄUFE
10. 7. HÄUFIGE STOLPERSTEINE
11. 8. SHOP-UPDATES, TEXTE ANPASSEN UND MODULPFLEGE
12. 8.1 SHOP-UPDATE UND VERSIONSPFLEGE
13. 8.2 MODULTEXTE ANPASSEN

---

1. Was dieses Modul leistet

Gambio kann Ihren Artikelbestand an Preisportale und Preissuchmaschinen übergeben. Welche Artikel dabei mitgehen, entscheidet der Shop im Auslieferungszustand allein über die Kategorien, die Sie im jeweiligen Exportprofil angehakt haben. Alles, was in einer angehakten Kategorie liegt, geht mit. Einzelne Artikel gezielt herausnehmen oder gezielt nur an ein bestimmtes Portal geben – das ist so nicht vorgesehen.

Genau diese Lücke schließt das Modul. Es ergänzt jeden Artikel um eine Auswahl der vorhandenen Exportprofile. Ein Artikel wird nur noch dann exportiert, wenn **sein** Häkchen für das jeweilige Profil gesetzt ist. Damit steuern Sie artikelgenau, welches Portal welche Artikel bekommt:

- Zubehör, Ersatzteile oder Restposten aus den Portalen heraushalten, ohne sie im Shop zu verstecken.
- Ein neues Portal zunächst mit einer kleinen, ausgewählten Artikelmenge testen.
- Artikel mit knapper Marge nur an das günstigste Portal geben, den Rest an alle.
- Herstellerpflichten oder Portalvorgaben einhalten, ohne die Kategoriestruktur des Shops umzubauen.

Die Auswahl der Kategorien im Exportprofil bleibt daneben unverändert bestehen. Beide Bedingungen gelten gleichzeitig – dazu mehr in Kapitel 3.

2. Einrichtung in wenigen Minuten

Das Setup finden Sie im Adminbereich im Menü **„Xycons-Module“** unter **„Kundenkonto / Setups“**. Dort führt ein Reiter mit dem Modultitel zu den Einstellungen. Ein eigener Eintrag im Gambio-Modul-Center existiert nicht.

Zur Einrichtung sind nur zwei Schritte nötig:

- **Schritt 1:** Lizenzschlüssel eintragen, falls das noch nicht geschehen ist.
- **Schritt 2:** Modulstatus auf **Eingeschaltet** stellen und speichern.

Solange das Modul ausgeschaltet ist, erscheint im Setup ein rot hinterlegter Hinweis. In diesem Zustand zeigt die Artikelmaske keine Portalauswahl, die hinterlegte Zuordnung wird beim Export **nicht** ausgewertet, und die Massenaktionen auf der Setupseite bleiben wirkungslos. Ihre bereits gepflegten Zuordnungen bleiben dabei erhalten – sie werden lediglich ignoriert.
Nach dem Einschalten sind bei bestehenden Artikeln zunächst **keine** Profile angehakt. Das ist beabsichtigt, damit sich am Tag der Installation nichts unbemerkt ändert. Setzen Sie den Ausgangszustand am schnellsten über die Massenaktionen aus Kapitel 5 – üblicherweise mit „Alle Exportprofile für alle Produkte aktivieren“, womit Sie exakt das bisherige Verhalten Ihres Shops wiederherstellen und anschließend nur noch die Ausnahmen abwählen.

3. Wie Gambio entscheidet, was in einen Export kommt

Damit ein Artikel in der Exportdatei eines Portals landet, müssen mit eingeschaltetem Modul **alle** folgenden Bedingungen zutreffen:

Bedingung	Wo eingestellt
Der Artikel ist aktiv (nicht deaktiviert).	Artikelstammdaten
Der Lagerbestand erreicht den im Exportprofil hinterlegten Mindestbestand.	Exportprofil
Der Artikel liegt in einer Kategorie, die im Exportprofil angehakt ist.	Exportprofil
Beim Artikel ist das Häkchen für genau dieses Exportprofil gesetzt.	**ergänzt dieses Modul**

Fehlt auch nur eine dieser Bedingungen, taucht der Artikel im Export dieses Portals nicht auf. Das Modul *erweitert* die Auswahl also nicht, es *verengt* sie zusätzlich. Ein Artikel, der schon an der Kategorieauswahl scheitert, kommt auch mit gesetztem Häkchen nicht mit.

Der klassische Artikelexport („Artikel exportieren“ als CSV für die eigene Weiterverarbeitung) bleibt davon unberührt. Das Modul wirkt ausschließlich auf die Exporte an Preisportale und Preissuchmaschinen.

4. Die Zuordnung am einzelnen Artikel

Öffnen Sie einen Artikel zur Bearbeitung. Bei eingeschaltetem Modul erscheint dort ein zusätzlicher Bereich mit der Überschrift **„Preissuchmaschinen“** und einem Kästchen je vorhandenem Exportprofil.

- Ein **gesetztes** Häkchen bedeutet: Dieser Artikel darf in diesen Export.
- Ein **leeres** Häkchen bedeutet: Dieser Artikel wird aus diesem Export herausgehalten – unabhängig davon, in welchen Kategorien er liegt.
- Über das Kästchen **„Alle an- oder abwählen“** setzen oder entfernen Sie sämtliche Häkchen auf einen Griff.

Die Auswahl wird zusammen mit dem Artikel gespeichert. Sie dürfen dabei auch *alle* Häkchen entfernen – der Artikel geht dann an kein Portal mehr, bleibt im Shop aber ganz normal sichtbar und verkäuflich.

Ist noch kein einziges Exportprofil angelegt, steht an dieser Stelle ein entsprechender Hinweis statt der Auswahl. Legen Sie die Profile zuerst im Adminbereich unter „Artikel exportieren“ an; sie erscheinen danach automatisch in der Artikelmaske und im Setup.

5. Die Massenaktionen im Setup

Artikel für Artikel zu klicken ist bei einem gewachsenen Sortiment keine Option. Das Setup enthält deshalb sechs Schaltflächen, die die Zuordnung für größere Artikelmengen in einem Zug setzen. Jede Schaltfläche meldet nach dem Ausführen zurück, wie viele Artikel tatsächlich geändert wurden.

Die Massenaktionen aus den Abschnitten 5.1 und 5.2 greifen auf **alle** Artikel Ihres Shops zu, die aus Abschnitt 5.3 auf alle Artikel des gewählten Herstellers. Keine davon lässt sich rückgängig machen. Legen Sie vor dem ersten Einsatz eine Datensicherung

an. Bei sehr großen Sortimenten kann die Rückmeldung im Browser einige Sekunden auf sich warten lassen – brechen Sie den Vorgang in dieser Zeit nicht ab und klicken Sie nicht mehrfach.

5.1 Alle Profile für alle Artikel setzen oder entfernen

„Alle Exportprofile für alle Produkte aktivieren“ trägt bei jedem Artikel sämtliche angelegten Profile ein. Eine bereits gepflegte, abweichende Auswahl wird dabei überschrieben. Das ist die passende Aktion direkt nach der Installation, um den Ausgangszustand herzustellen.

„Alle Exportprofile für alle Produkte deaktivieren“ leert die Auswahl bei jedem Artikel. Danach geht kein Artikel mehr an ein Portal. Das ist der richtige Weg, wenn Sie umgekehrt vorgehen und die Freigaben anschließend gezielt einzeln setzen wollen.

5.2 Ein einzelnes Profil ergänzen oder entfernen

Wählen Sie zunächst im Auswahlfeld **„Exportprofil für Massenaktivierung“** das Profil aus, um das es gehen soll. Anschließend stehen zwei Schaltflächen bereit:

- **„Ausgewähltes Exportprofil für alle Produkte aktivieren“** ergänzt dieses eine Profil bei jedem Artikel. Bereits gesetzte Häkchen anderer Profile bleiben unangetastet. Genau das brauchen Sie, wenn Sie ein neues Portal anlegen und den kompletten Bestand dorthin freigeben wollen.
- **„Ausgewähltes Exportprofil für alle Produkte deaktivieren“** entfernt dieses eine Profil überall. Auch hier bleibt die übrige Auswahl der Artikel erhalten. Das ist der saubere Weg, wenn Sie die Zusammenarbeit mit einem Portal beenden.

Anders als die Aktionen aus Abschnitt 5.1 arbeiten diese beiden *ergänzend* und *entfernend* – sie überschreiben nichts. Sie können sie deshalb gefahrlos nacheinander für mehrere Profile ausführen.

5.3 Nur die Artikel eines Herstellers

Häufig soll ein Portal genau eine Marke bekommen – oder gerade diese eine Marke nicht. Dafür gibt es ein zweites Auswahlfeld, **„Hersteller für die Massenaktion“**, und dazu wieder zwei Schaltflächen:

- **„Ausgewähltes Exportprofil für die Artikel dieses Herstellers aktivieren“** ergänzt das oben gewählte Profil bei allen Artikeln des gewählten Herstellers.
- **„Ausgewähltes Exportprofil für die Artikel dieses Herstellers deaktivieren“** entfernt es dort wieder.

Beide Aktionen nehmen das Exportprofil aus dem Auswahlfeld aus Abschnitt 5.2 – Sie wählen also erst das Profil, dann den Hersteller und lösen anschließend aus. Auch hier bleibt die übrige Profilauswahl der betroffenen Artikel unangetastet.

Ganz oben in der Herstellerliste steht der Eintrag **„Artikel ohne Herstellerzuordnung“**. Damit erreichen Sie in einem Zug alle Artikel, bei denen kein Hersteller gepflegt ist – erfahrungsgemäß genau die Artikel, die in Portalen am häufigsten Probleme machen.
In früheren Fassungen lag dem Modul für diese Aufgabe ein separates Hilfsprogramm bei, das über eine eigene Adresse im Shopstammverzeichnis aufgerufen wurde. Dieses Programm war ohne Anmeldung erreichbar und wurde deshalb entfernt. Seine Aufgabe übernehmen die hier beschriebenen Schaltflächen, die ausschließlich aus dem angemeldeten Adminbereich heraus laufen – und die im Unterschied zum alten Werkzeug die übrige Profilauswahl der Artikel nicht mehr überschreiben.

6. Typische Arbeitsabläufe

Ein neues Portal anbinden. Legen Sie das Exportprofil wie gewohnt unter „Artikel exportieren“ an und haken Sie dort die gewünschten Kategorien an. Wählen Sie das Profil danach im Setup aus und führen Sie „Ausgewähltes Exportprofil für alle Produkte aktivieren“ aus. Anschließend nehmen Sie in der Artikelmaske einzelne Artikel wieder heraus, die dort nicht erscheinen sollen.

Ein Portal behutsam testen. Legen Sie das Profil an, führen Sie *keine* Massenaktion aus und setzen Sie das Häkchen zunächst nur bei einer Handvoll Artikeln. Der erste Export enthält dann genau diese Artikel.

Eine Artikelgruppe dauerhaft heraushalten. Entfernen Sie bei den betreffenden Artikeln in der Artikelmaske alle Häkchen. Diese Artikel bleiben im Shop verkäuflich, tauchen aber in keiner Exportdatei mehr auf. Nach einer späteren Massenaktion aus Abschnitt 5.1 müssen Sie diese Ausnahmen allerdings erneut setzen – die dortigen Aktionen überschreiben die Auswahl.

Eine Marke gezielt freigeben oder sperren. Wählen Sie im Setup das Exportprofil und darunter den Hersteller aus und lösen Sie die passende Schaltfläche aus Abschnitt 5.3 aus. Für mehrere Marken wiederholen Sie das einfach mit dem jeweils nächsten Hersteller.

Ein Portal beenden. Wählen Sie das Profil im Setup aus und führen Sie „Ausgewähltes Exportprofil für alle Produkte deaktivieren“

aus. Danach können Sie das Exportprofil selbst löschen.

7. Häufige Stolpersteine

Ein Artikel fehlt im Export. Gehen Sie die vier Bedingungen aus Kapitel 3 der Reihe nach durch. Erfahrungsgemäß liegt es meistens am Lagerbestand oder daran, dass der Artikel in keiner der im Profil angehakten Kategorien liegt – nicht am Häkchen dieses Moduls.

Nach der Installation ist der Export plötzlich leer. Das ist der erwartete Zustand, solange bei den Artikeln noch keine Häkchen gesetzt sind. Führen Sie „Alle Exportprofile für alle Produkte aktivieren“ aus, um den bisherigen Umfang wiederherzustellen.

Die Portalauswahl fehlt in der Artikelmaske. Prüfen Sie den Modulstatus im Setup. Ist er auf „Ausgeschaltet“, blendet der Shop den Bereich bewusst aus.

Ein frisch angelegtes Exportprofil taucht nicht auf. Speichern Sie das Profil zuerst unter „Artikel exportieren“. Erst danach kennt der Shop es und zeigt es in der Artikelmaske und im Auswahlfeld des Setups.

Nach einer Massenaktion sind gepflegte Ausnahmen verschwunden. Die beiden Aktionen aus Abschnitt 5.1 überschreiben die Auswahl bewusst vollständig. Für den laufenden Betrieb sind die ergänzenden Aktionen aus Abschnitt 5.2 die richtige Wahl.

8. Shop-Updates, Texte anpassen und Modulpflege

8.1 Shop-Update und Versionspflege

Planen Sie ein Service Pack oder ein Master-Update Ihres Shops, prüfen Sie bitte **vorher**, ob dieses Modul und die Modulumgebung für die neue Shopversion freigegeben sind. Beginnen Sie die Aktualisierung erst, wenn diese Freigabe vorliegt.

Installieren Sie bei jedem Shop-Update immer die neueste Version **dieses Moduls** *und* die neueste Version der **Modulumgebung**. Beide gehören zusammen; eine veraltete Modulumgebung kann dazu führen, dass das Modul seine Funktionen nicht bereitstellt. Führen wir die Aktualisierung Ihres Shops durch, aktualisieren wir vorhandene Xycons-Module und die Modulumgebung immer mit, sofern sie für die Ziel-Shopversion verfügbar sind.

8.2 Modultexte anpassen

Sämtliche Texte, die dieses Modul im Adminbereich ausgibt, lassen sich an Ihre eigene Ansprache anpassen. Nutzen Sie dafür die Shopfunktion **„Texte ändern“** im Adminbereich und suchen Sie dort nach dem Textbaustein, den Sie ersetzen möchten. Ihre Anpassungen bleiben bei einem Modul-Update erhalten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Einsatz dieses Moduls.

Xycons GmbH & Co. KG

Wir wünschen viel Erfolg beim Einsatz unseres Moduls!

Stand: 2026-09-09 21:46:31